



Zürich, im April 2008

Unser Kindergarten „Sonnenschein“

Liebe Spenderinnen
Liebe Spender

Im Rahmen der Werterhaltung für die Schulgebäude und Wasserversorgungen, die wir in den letzten Jahren in Gurage erstellen konnten, machen wir alle drei bis vier Jahre ein Renovationsprogramm. In diesem Vereinsjahr war unser Kindergarten „Sonnenschein“ vorgesehen.

Ursprünglich wollten wir das Mauerfundament verstärken, die Wände ausbessern und neu streichen sowie die Lecks im Wellblechdach flicken. Beim Start der Arbeiten gab es eine grosse Überraschung. Die im Boden eingelassenen Holzpfähle waren total faul und von Termiten zerfressen. So mussten wir umdisponieren und eine Totalsanierung in Angriff nehmen.

Die Mauerfundamente mussten ausgegraben und neu erstellt werden. Darauf wurde die Wände mit Ziegelsteinen hochgezogen. Dies konnte nur Stück für Stück gemacht werden, da sonst das Gebäude eingebrochen wäre. Die Fussböden der Schulzimmer haben wir aus Gründen der Hygiene mit Keramikplatten ausgelegt. Im Weiteren sind Eingang und Vorplatz erneuert worden.

Die Arbeiten konnten durch unseren Baumeister im Februar 2008 vollendet werden. Viel Improvisation war nötig um das Ganze erfolgreich abzuschliessen.

Liebe Spenderinnen, liebe Spender

Dank eurer grosszügigen Mithilfe ist es uns möglich im äthiopischen Hochland „Hilfe zur Selbsthilfe“ zu leisten. Dafür danken wir von ganzem Herzen.

Im Namen des Vereines Elfinesh
Herzliche Grüsse

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Heinrich Grimm-Banti', written in a cursive style.

Heinrich Grimm-Banti

Bilder vom Kindergarten im Januar 2008



Die grosse Überraschung bei der Renovation



Von Termiten zerfressene Holzmauer



Während der Sanierung



Nach der Sanierung



Saubere Mauern mit Keramikplättliboden



Möbliertes Kindergartenzimmer



Der Vorplatz



Eingang zum Kindergarten



Das neue Eingangstor



Kinder vor dem Kindergarten